

Gemeinde Wüstenrot, HN (6.543 EW, 485 m ü. NN), staatlicher anerkannter Erholungsort

Burg Maienfels

Ursprünglich Sitz der Herren von Neudeck. Führungen für interessierte Gruppen auf Anfrage möglich. Kontakt über das Rathaus Wüstenrot.

Gemeinde Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-12

Ehemaliges Schul- und Rathaus (1780)

Das ehemalige Schul- und Rathaus ist ein wichtiges Stück Heimatgeschichte. Das zum modernen Bürgerhaus restaurierte Gebäude prägt im Besonderen das Ortsbild. Im Dachgeschoss des 1999 eingeweihten Bürgerhauses befindet sich das Glas- und Heimatmuseum.

Gemeindeverwaltung

Eichwaldstr. 19, 71543 Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-0, Fax: 07945/9199-60

www.gemeinde-wuestenrot.de

Ehemaliges Bauernhaus (18. Jh.)

Das ehemalige Bauernhaus ist als heimat- und kulturgeschichtliches Baudenkmal ausgewiesen. Heute: Bauspar-Museum.

Spätbarockes Rathaus

In Maienfels sind noch Überreste der mittelalterlichen **Stadtmauer** erhalten.

Gasthaus zum Waldhorn in Finsterrot

Im 17. Jahrhundert als hohenlohisches Zollhaus erbauter zweigeschossiger Zierfachwerkbau mit gemauertem Sockelgeschoss. Mit der Verlegung der Durchgangsstraße durch Finsterrot im Jahr 1853 wurde auch der Haupteingang des Gasthauses von der Nord- auf die Südseite an die neue Straßentrasse verlegt. Der ursprüngliche Haupteingang mit einem auf Holzsäulen gestützten Vorbau über einer doppelarmigen Freitreppe befindet sich seitdem auf der Gebäuderückseite an der Alten Straße. Schräg gegenüber vom Waldhorn befindet sich an der Alten Straße noch ein steinerner Galgenbrunnen von 1731 mit aufgesetztem Wappen der Familie von Olnhäusen über einem runden Steintrog.

Ev. Kilianskirche, Zwiebelturm, Orgel (1784) von Joseph Neher.

Gemeinde Wüstenrot

Glas- und Heimatmuseum

Im ehemaligen Schul- und Rathaus. Schwerpunktmäßig in drei Themenbereiche gegliedert: Glashüttenzeit (seit dem 15. Jh. sind Glashütten in und um Wüstenrot nachweisbar), Wüstenroter Ortsgeschichte (besonders erwähnenswert ist Ernst Kretschmer, als berühmtester Sohn der Gemeinde), Wüstenrot als Landschaftsmotiv (seit 1900 wurde der Ort von verschiedenen, teils sehr bekannten Künstlern - wie etwa Peter Jakob Schober - dargestellt). Nach Neukonzeption sind Führungen nach vorheriger Anmeldung möglich.

Gemeinde Wüstenrot

Eichwaldstr. 19, 71543 Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-31

Bauspar-Museum

In einem ehem. Bauernhaus. In diesen Mauern nahm 1924 die erste deutsche Bausparkasse ihre Arbeit auf und von hier ging auch der berühmt gewordene Aufruf „Jeder Familie ihr Eigenheim“ in alle Ecken Deutschlands und später auch nach Österreich aus. Das ehemalige Stammhaus der Bausparkasse und Wohnhaus Georg Kropps wurde 1995/ 96 stilschön renoviert und beherbergt heute, als Bauspar-Museum, Exponate aus der Gründerzeit und dokumentiert die Geschichte des deutschen Bausparwesens.

Haller Str. 3, 71543 Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-31

Mai-September: Sonn- und Feiertag von 14.00-17.00 Uhr, Gruppenführungen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Eingänge von Silberstollen

„Soldatenglück“ und „Unverhofftes Glück“ im Gewann Pfaffenklinge.

Waldfreibad

Badesee Finsterroter See mit Kiosk in Finsterrot

Sportanlagen

Verschiedene Sportanlagen, Kegeln, Schießen, Tennis.

Nordic Walking, DSV Nordic aktiv Zentrum Wüstenrot

12 Touren, ca. 80 km gut markierte Nordic Walking Touren

Wellingtonienplatz mit überdachtem Grillplatz, Bolzplatz, Wassertretbecken

Camping am Waldfreibad in Wüstenrot und in Maienfels.

Aussichtsturm Steinknickle

Mit großartiger Aussicht über das Weinsberger Tal, die Hohenloher Ebene, die Limpurger Berge, den Mainhardter Wald und den Odenwald. Besichtigung auf Anfrage.

Wandern/Radfahren

Über 60 Kilometer markierte Rundwanderwege, Grillplätze.

1 x wöchentlich geführte Wanderungen und eine ca. 55 Kilometer Radtour „5-Landkreis-Radwanderweg“.

Greifvogelanlage am Spatzenwald

Auf ca. 7000 Quadratmetern hat Jürgen Wiesinger eine Greifvogelanlage errichtet. Eine touristische Bereicherung für die Gemeinde Wüstenrot.

Öffnungszeiten:

Je nach Witterung ist die Greifvogelanlage von März bis November geöffnet. Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Um 15:00 Uhr finden die Flugvorführungen statt (oder wochentags nach Vereinbarung). Bei Regen findet keine Flugschau statt. Schulklassen, Kindergärten und Familien sind daher gern gesehene Gäste.

Gemeinde Wüstenrot

Tel.: 07945/580

Gemeinde Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-31

Gemeinde Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-0

Tel.: 07945/580 und 07945/2454

Tel.: 07945/9199-0

Gemeinde Wüstenrot

Tel.: 07945/9199-0

Tel.: 0177/6922971

E-Mail: info@greifvogelanlage-wuestenrot.de